

Der Pogrom in Köln

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10-18 h
Samstag, Sonntag und Feiertag 11-18 h
Jeden ersten Donnerstag im Monat
(außer Feiertag) bis 22 h

Parken

Sondertarif in der Tiefgarage DuMont-Carré
(3 Euro pro Tag) Parkticket
an der Museumskasse vorzeigen

Führungen und Workshops

www.nsdok.de Menü: Besuch/Führungen
Weitere Informationen und Begleitprogramm
unter www.nsdok.de

NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

EL-DE-Haus · Appellhofplatz 23-25 · 50667 Köln
0221 - 221 26332 · nsdok@stadt-koeln.de

Ein Museum der



 Sparkasse KölnBonn
Förderung aus dem PS-Zweckvertrag der
Lotterie des Rheinischen Sparkassen- und
Giroverbandes PS Sparen und Gewinnen



nsdok.de

Vor
80
Jahren

7. November 2018 bis 6. Januar 2019

Der Pogrom in Köln

Eine Gedenkinstallation des NS-Dokumentationszentrums
der Stadt Köln

Der Pogrom in Köln

Vor 80 Jahren brannten am 9. November 1938 auch in Köln die Synagogen, jüdische Wohnungen wurden ausgeraubt und Geschäfte zerstört. Zum Gedenken an die „Pogromnacht“ zeigt eine Gedenkinstallation die Entwicklung von der Ausgrenzung der Jüdinnen und Juden bis hin zum Holocaust. Mit der Machtübernahme 1933 begann ihre Entrechtung. So wurden Freizeit, Arbeit und Alltag von Jahr zu Jahr stärker begrenzt. Der Pogrom war die Zuspitzung dieser Entwicklung. Es folgte die geplante Ermordung der Juden Europas.

Vor
80
Jah
ren

Zur **Matinee** der Gedenkinstallation am Dienstag, den **6. November 2018** um **12 Uhr**, im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln laden wir Sie herzlich ein.

- **Begrüßung** • **Dr. Werner Jung**
Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln
- **Führung durch die Gedenkinstallation** •
Dr. Jürgen Müller
Kurator